



Weiterbildungsveranstaltungen 2010 für Pädagoginnen und Pädagogen

anerkannt nach § 11 BiUrlG

- | | |
|--|---|
| <p>Do 28.01.10 Zuviel Kooperation und zuviel soziale Verantwortung schaffen Probleme!
Das Umdenken hat begonnen und ermöglicht neue Perspektiven.</p> | <p>Referentin Christine Ordnung
Rhythmikerin, Familienberaterin, Therapeutin für funktionelle Entspannung</p> |
| <p>Di 23.02.10 Wenn alles drunter und drüber geht! Chaos im Klassenzimmer
Nur individuelle Wege schützen die Integrität der Erwachsenen und der Kinder.</p> | <p>Christine Ordnung, geb. 1961, arbeitet seit 1989 als Fortbilderin im Bereich Pädagogik. Lehrauftrag an der Universität in Wien (über sechs Jahre). Ausbildung bei Jesper Juul u.a. durch das Kempler Institut (Skandinavien) und familylab. Aktueller Arbeitsschwerpunkt: „Entwicklung von Beziehungskompetenz“.</p> |
| <p>Mo 15.03.10 Wer kümmert sich um Lehrerinnen und Lehrer, wenn nicht sie selbst?
Einführung in die Praxis der kollegialen Reflektion</p> | <p>Uhrzeit immer 9.00 – 15.00 Uhr
Ort auf Anfrage</p> |
| <p>Mo 26.04.10 Immer wieder Akim oder schon wieder Benni?
Herausfordernde Schüler bieten eine Chance zur persönlichen Entwicklung von Pädagoginnen und Pädagogen.</p> | <p>Kosten 75,00 € (inkl. 19% MwSt)

Maximal 20 TeilnehmerInnen</p> |
| <p>Di 18.05.10 Die Zusammenarbeit mit Eltern
...wird dann schwierig, wenn die Beziehung zum Kind schwierig ist. Die Bedeutung von notwendigen Gesprächen und wie sie gelingen können</p> | <p>Christine Ordnung
Goltzstr. 24
10781 Berlin
Telefon (030) 692 14 96
christine-ordnung@web.de</p> |
| <p>Mo 07.06.10 Damit steht die Schule Kopf
Integrität, Selbstwertgefühl, persönliche Verantwortung sind Schlüsselbegriffe für eine nachhaltige Veränderung in pädagogischen Einrichtungen</p> | <p>Konto 620 14 88 61
Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00</p> |
| <p>Do 23.09.10 Persönliche Autorität und persönliche Sprache
Wege aus der Gehorsamskultur</p> | |
| <p>Mo 01.11.10 Wer kümmert sich um Lehrerinnen und Lehrer, wenn nicht sie selbst?
Einführung in die Praxis der kollegialen Reflektion</p> | |
| <p>Di 23.11.10 Belohnung, Strafe, Konsequenzen?
Anerkennung ist eine Alternative!</p> | <p>Alle Seminare sind anerkannt als Bildungsveranstaltung nach § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG). Sie orientieren sich an der Praxis der TeilnehmerInnen. Ihre Fallbeispiele sind deshalb willkommene Beiträge.</p> |